

Berufsprüfung (BP)

Berufsfeld 22
Bildung, Soziales



Tätigkeiten

Ausbildung

Job Coachinnen und Job Coaches Arbeitsintegration unterstützen Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt bei der Stellensuche. Das Ziel ihrer Tätigkeit ist die nachhaltige Integration der begleiteten Menschen im freien Arbeitsmarkt.

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Bildungsangebote

Alle Angebote auf berufsberatung.ch/schulen

Menschen bei der Arbeitsplatzsuche unterstützen

- Menschen mit erschwertem Zugang zum Arbeitsmarkt oder Menschen, deren Verbleib im allgemeinen Arbeitsmarkt gefährdet ist, begleiten
- zusammen mit den Klientinnen deren Talente und Wünsche in Bezug auf das Arbeiten ausfindig machen
- Begleitung an Bedürfnissen der Klienten ausrichten und allfällige Vorgaben der Kostenträger, zum Beispiel IV-Stellen oder regionale Arbeitsvermittlungszentren, berücksichtigen
- Klientinnen bei der Formulierung ihrer Ziele und beim Erstellen eines Kompetenzprofils unterstützen
- Klienten darin fördern, auf ihre eigenen Stärken zu vertrauen

Dauer

Ca. 1 Jahr berufsbegleitend

Umsetzung von Massnahmen begleiten

- Klientinnen eine Auswahl an Möglichkeiten präsentieren und sie bei der Arbeitsplatzsuche unterstützen
- Trainings für den Bewerbungsprozess durchführen
- Bewerbungsgespräche begleiten
- Standortgespräche mit den Klienten führen

Inhalt

- Mandate planen und klären
- Klienten, Klientinnen begleiten und beraten
- Mit Anspruchsgruppen agieren

Mit Arbeitgebenden und anderen Stellen zusammenarbeiten

- Kontakte zu Arbeitgebenden und anderen zentralen Anspruchsgruppen wie Ärztinnen und Ärzten, Schulen oder zuweisenden Stellen pflegen
- auf die Anliegen der Arbeitgebenden eingehen, um gemeinsam die bestmögliche Lösung zu finden
- zwischen Klientinnen sowie Arbeitgebenden vermitteln, beispielsweise durch Führung und Moderation von Gesprächen

Abschluss

Job Coach/in Arbeitsintegration mit eidg. Fachausweis

Eintritt in den Arbeitsmarkt koordinieren

- in Krisen angemessen reagieren und Konflikte klären
- zwischen den Anforderungen der Arbeitgebenden und den Bedürfnissen der Klienten vermitteln
- Berichte verfassen und die Begleitmassnahmen abschliessen

Netzwerk pflegen und Fachwissen erweitern

- Netzwerk rund um die Arbeitsintegration aufbauen und pflegen
- in Teams mit Fachpersonen aus unterschiedlichen Gebieten am Austausch teilnehmen
- in Projekten mitarbeiten, zum Beispiel solchen zur Entwicklung neuer Programme und Angebote
- Trends in ihrem Arbeitsgebiet beobachten

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ), gymnasiale Maturität, Fachmaturität oder gleichwertige Qualifikation
- und mind. 4 Jahre Berufserfahrung, davon 2 Jahre im Bereich der Arbeitsintegration, mit einem durchschnittlichen Beschäftigungsgrad von mindestens 80 % (bei Berufserfahrung in einem Teilzeitpensum unter 80 % verlängert sich die Dauer entsprechend)
- und Supervision von mindestens 12 Stunden durch eine anerkannte Supervisorin oder einen anerkannten Supervisor
- und Nachweis der erforderlichen Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- ausgeprägte Kontaktfreude und Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen
- Sozialkompetenz
- Organisationsvermögen
- Stressresistenz

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Verbänden wie Arbeitsintegration Schweiz oder Verband Arbeitsagogik Schweiz

Höhere Fachprüfung (HFP)

Ausbildungsleiter/in mit eidg. Diplom, dipl. Leiter/in von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen, Supervisor/in-Coach mit eidg. Diplom

Höhere Fachschule (HF)

Bildungsgänge in verwandten Fachbereichen, zum Beispiel dipl. Leiter/in Arbeitsagogik HF oder dipl. Erwachsenenbildner/in HF

Fachhochschule (FH)

Studiengänge in verwandten Bereichen, zum Beispiel Bachelor of Arts/Science in Sozialer Arbeit. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Job Coachinnen und Job Coaches Arbeitsintegration üben ihre Tätigkeit hauptsächlich im Büro und in Besprechungsräumen aus. Sie haben Kontakt zu Klientinnen und Klienten, Angehörigen, Ärztinnen und Ärzten, Schulen, zuweisenden Stellen, Kostenträgerinnen und Kostenträgern sowie Arbeitgebenden. Die Arbeitszeiten sind regelmässig.

Job Coachinnen und Job Coaches Arbeitsintegration sind als Angestellte in Organisationen wie IV-Stellen, Institutionen für berufliche Eingliederung und Ausbildungsstätten tätig oder arbeiten als Selbstständigerwerbende auf Auftragsbasis.

Weitere Informationen

Schweizerischer Trägerverein für die Berufsprüfungen Arbeitsagogik und Job Coaching
8021 Zürich 1
www.examen.ch/AI

Arbeitsintegration Schweiz
3001 Bern
www.arbeitsintegrationschweiz.ch/

VAS Verband Arbeitsagogik Schweiz
4600 Olten
www.vas-arbeitsagogik.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Arbeitsagoge/-agogin BP	22 / 0.731.81.0
Migrationsfachmann/-frau BP	22 / 0.731.61.0
Sozialbegleiter/in BP	22 / 0.731.34.0